

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 50 (1972)
Heft: 12

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veteranen , welche dem SAC bis 49 Jahre ununterbrochen angehören und die vom CC erstellte Urkunde erhalten haben, bezahlen lediglich:		
Tourenunfallversicherung	Fr. 7.—	
und neu Zeitschrift «Die Alpen»	Fr. 14.—	Fr. 21.—
Sektionsbeitrag		Fr. 22.—
Total an die Sektion Bern zu bezahlen		Fr. 43.—
<hr/>		
Veteranen , welche dem SAC 50 und mehr Jahre ununterbrochen angehören und das von der Sektion Bern überreichte «goldige» Abzeichen besitzen, bezahlen lediglich den Beitrag an die Tourenunfallversicherung und den Sektionsbeitrag, nämlich		Fr. 29.—
<hr/>		
Veteranen , welche dem SAC 60 und mehr Jahre ununterbrochen angehören, sind beitragsfrei	Fr. —	
<hr/>		
Mitglieder, welche vom Bezug der Zeitschrift «Die Alpen» befreit sind, da sie mit einem oder mehreren Angehörigen, die bereits Mitglieder des SAC sind, zusammen wohnen, bezahlen		Fr. 41.—
Ein diesbezügliches Gesuch ist dem Vorstand einzureichen.		
<hr/>		
Mitglieder, welche einer andern Sektion als Stammitglied angehören, haben nur den Sektionsbeitrag zu entrichten	Fr. 22.—	
<hr/>		
Junioren (Beitrag Sektion Fr. 5.— und Versicherung Fr. 10.—) Zeitschrift «Die Alpen» (nicht obligatorisch)	Fr. 15.—	
		Fr. 14.—
<hr/>		

Eine andere für Euch wichtige Neuerung ist, dass auch die Zahlungseingangskontrolle

dem Computer übertragen wurde. Keiner von Euch wird seinen Maschen entschlüpfen können. Um jedoch Clubkameraden, die im Januar abwesend sind, sei es in den Ferien oder auf einer Geschäftsreise, nicht allzufrüh mit dem Einzug per Nachnahme zu belästigen, habe ich die Maschine gebeten, Nachnahmen erst auf

Ende Februar
auszuspucken.

Die Lehre davon: **Mitgliederbeitrag bis Ende Januar einzahlen!** Nachzügler haben eine Gnadenfrist bis Ende Februar.

Herzlichen Dank für Euer Verständnis und für Eure prompte Einzahlung.

Euer Kassier:
Paul Nyffenegger

Tourenunfallversicherung

Die Tourenunfallversicherung ist für **alle Mitglieder obligatorisch**. Die Prämie von Fr. 7.— ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Die Versicherungssummen betragen je Fr. 10000.— für Todesfall und Invalidität. Diese Versicherung gilt für alle Unfälle auf Bergtouren und beim Skifahren, soweit sie nicht durch den Versicherungsvertrag ausgeschlossen sind. **Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, gelten rückwirkend auf 1. Januar als von der Versicherung ausgeschlossen.** Unfälle sind dem Kassier sofort zu melden.

Empfehlung: Mitglieder, die sich ausserhalb unserer obligatorischen Tourenunfallversicherung versichern möchten, können sich mit einer Versicherungsgesellschaft in Verbindung setzen oder bereits bestehende Policien mit einer geringen Prämienaufzahlung anpassen lassen.

Protokoll der Hauptversammlung

vom 18. November 1972 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 250 Mitglieder und die Ehefrauen der zu ehrenden Veteranen.

Beginn: 16.00 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

Die Hauptversammlung wird durch die Gesangssektion unter der Leitung von Pascal Oberholzer mit dem Lied «Gruss an die Alpen» von K. Attenhofer festlich eröffnet.

Präsident Wyniger richtet bei der Begrüssung besondere Willkommensworte an die Ehefrauen der zu ehrenden Veteranen, die Ehrenmitglieder, den Zentralpräsidenten, Herrn Charles Cevey, den Chef der Delegationen im CC, Herrn Pierre Nicollier, und an die Gäste unserer Nachbarssektionen.

Veteranenehrung

Die Ehrung unserer treuen Mitglieder wird mit einem Gruss an die Veteranen und die Sektion durch den Zentralpräsidenten Charles Cevey eingeleitet. Hierauf wird der an Clubjahren älteste anwesende

Kamerad, Herr Arthur Kohler, mit Eintritt 1905, beglückwünscht und mit einem Blumenstrauß beeindruckt. Anschliessend werden noch die Namen der clubältesten Mitglieder der Eintrittsjahre bis 1912 abgelesen. Eine stattliche Anzahl Mitglieder des Eintrittsjahres 1923 darf das goldene Abzeichen entgegennehmen. Herr Dr. Ernst Imobersteg dankt im Namen der 50-Jahr-Jubilare für das Abzeichen, aber auch für alles, was der SAC während dieser Zeit geboten hat, und richtet besonders anerkennende Worte an die Obmänner der Veteranengruppe für ihren grossen Einsatz. Ein Mitglied dieser «goldenen Gruppe», Kunstmaler Edmund Wunderlich, verleiht seiner Verbundenheit mit dem SAC besonderen Ausdruck, indem er dem Präsidenten zuhanden der Sektion eine Kohlezeichnung überreicht, welche die alte Gspaltenhornhütte darstellt. Präsident Wyniger nimmt das Kunstwerk unter Applaus der Anwesenden dankend entgegen.

29 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1933 und 42 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1948 können zu CC- bzw. zu Jungveteranen ernannt und geehrt werden. Die Namen sind in den Oktober-Clubnachrichten aufgeführt worden. Präsident Wyniger gratuliert ihnen im Namen der Sektion und überreicht ihnen die Urkunden. Der Obmann der CC-Jubilare, Otto Kunz, ist leider durch Krankheit am Erscheinen verhindert. An seiner Stelle richtet Fritz Bögli besinnliche Worte an die Anwesenden. Er ermahnt unsere Sektion, für die Sauberkeit in unseren Bergen einzutreten. Präsident Wyniger kann versichern, dass diese Aufforderung nicht auf unfruchtbaren Boden fällt. Der Vorstand hat bereits grosse Anstrengungen unternommen und schlägt anlässlich dieser Hauptversammlung die Schaffung einer neuen VorstandschARGE «Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt» vor. Im weiteren setzen sich sämtliche Sektionen und das CC für diese Sache ein. Fritz Bögli überreicht dem Präsidenten die Spende der neuernannten CC-Veteranen in der Höhe von 1960 Franken und möchte diese als Beitrag an die Errichtung einer Telefonanlage für die Gaulihütte verwendet wissen. Der Präsident nimmt diese willkommene Spende unter Applaus der Anwesenden dankend entgegen.

Alt Sektionspräsident Bernhard Wyss, Obmann der Jungveteranen, erinnert an die Sektionsgeschehnisse der vergangenen 25 Jahre, von denen als wichtigste erwähnt seien: die Gründung der Subsektion Schwarzenburg, die Errichtung der neuen Trift- und Gspaltenhornhütten und die Erweiterung der Hollandiahütte. Dem Gesamtclub ist er dankbar für die tatkräftige Förderung des Rettungswesens und die Vermittlung des vielseitigen Gedankengutes. Als Spende der Jungveteranen überreicht er dem Präsidenten eine Summe von 2600 Franken und bestimmt diese ebenfalls als Beitrag zur Errichtung eines Hüttentelofs in der Gauli oder der Trift. Die Versammlung unterstreicht den Dank des Präsidenten für diese wertvolle Spende mit Applaus.

Ernennung eines Ehrenmitgliedes

Mit Akklamation wird Architekt Eduard Merz zum Ehrenmitglied ernannt. Eduard Merz ist seit 50 Jahren Mitglied der Bibliothekskommission, war von 1922 bis 1950 Hüttenchef der Windegg- und Trifthütten und Erbauer der neuen Trifthütte.

15 Minuten Pause ab 17.30 Uhr.

Nach der Pause trägt die Gesangssektion das von unseren Clubkameraden Werner Schneider und Alfred Keller stammende Veteranenlied vor.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Karl Moser, Arthur Schluep, Andreas von Waldkirch und Heinz Pfister. Es wird die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder festgestellt.

Änderung von Artikel 10 der Sektionsstatuten

- a) Auf Antrag des Vorstandes soll eine VorstandschARGE «Beauftragter zum Schutze der Gebirgswelt» geschaffen werden. Um die Erweiterung des Vorstandes zu vermeiden, soll die bisherige Charge «Chef des Geselligen» aufgelöst werden. Die Versammlung stimmt dieser Chargenänderung diskussionslos zu.
- b) Die Kompetenz des Vorstandes, dringende Geschäfte bis 500 Franken ohne Genehmigung der Sektionsversammlung zu entscheiden, ist in Anbetracht der Teuerung nicht mehr zeitgemäß. Der Vorstand beantragt eine Erhöhung auf 2000 Franken. Dieser Erhöhung wird diskussionslos zugestimmt.

Wahlgeschäft

a) Demissionen

Vorstand: Walter Gilgen, Chef der Winter- und Ferienhütten (seit 1968 im Vorstand); Hans Schneider, Chef des Geselligen (seit 1971), infolge Auflösung der VorstandschARGE.

Tourenkommission: Hans Blaser (seit 1971); Alphons Imfeld (seit 1968); Oskar Häfliiger (seit 1963).

JO-Kommission: Erich Jordi (seit 1951); Arthur Schluep (seit 1959); Peter Rüegsegger (seit 1962).

Clubhausverwalter: Robert Ritter (seit 1970).

Der Präsident dankt den Zurückgetretenen im Namen der Sektion für die geleisteten Dienste und überreicht ihnen die Urkunden.

Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen

Pizol

2847 m

Ein herrliches und weites
Skigebiet.

12 km lange Abfahrt.

Unterkunftsmöglichkeiten in
allen Höhenlagen.

Auskünfte durch
Verkehrsbüro Wangs
Telephon 085 2 33 91
oder
Luftseilbahn Wangs-Pizol
Telephon 085 2 14 97

Pizol

Zum Wintersport ins Simmental oder Saanenland

Am besten mit der Eisenbahn!

Ausgabe von Sport- und Sonntagsbilletten
vom 23. Dezember 1972 bis 25. März 1973.

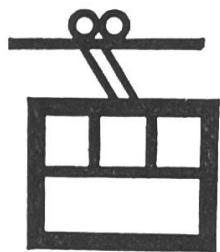
Fahrvergünstigung für Familien.

Auskunft an jedem Bahnschalter.

Publizitäts- und Reisedienst BLS, 3001 Bern.

Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen

Ihr Ski- und Wandergebiet



Davos
JAKOBSHORN

Super Saint-Bernard

prestige du ski alpin

Ecole suisse de ski par
Michel Darbellay, guide

Hôtels à Bourg-St-Pierre,
Liddes, Orsières,
Martigny, Hospice du
Grand-Saint-Bernard

Demandez la liste
des hôtels

Renseignements:
Téléphone 026 4 91 10
et 026 8 82 86

Der Skilift Kuonisbergli Adelboden

will Dir helfen, die
wahren Freuden des
beglückenden
Fahrens und
Schwingens zu
geniessen





Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Skilift Innereriz

Ueber Thun, Steffisburg und Schwarzenegg jederzeit gut erreichbares schönes Skigebiet.
Maschinell hergerichtete Abfahrtspisten!
Herrliches Tourengebiet
Auskunft erteilt:

Skilift AG, Tel. 033 53 18 48
oder Verkehrsbüro,
Tel. 033 53 16 53

Skilifte Schönried- Horneggli

Sonnig, schneesicher.
Maschinell gepflegte Pisten.
Große Parkmöglichkeiten.
Neu: unbeschränkte Tageskarten auf allen Bahnen von Schönried.
Auskunft:
Telephon 030 4 14 30

Luftseilbahn Leukerbad-Gemmipass 1400-2400 m ü/M.

Neu für das Gemmigebiet

Mühelos gelangen Sie im Winter mitten in das herrliche Tourengebiet des Gemmipasses mit der Luftseilbahn ab Leukerbad. Mit Pistengeräten hergerichtet, Langlaufloipe und Wanderwege, Skilift.

Neuerbautes Selbstbedienungsrestaurant bei der Bergstation.

Nähere Auskunft erteilt:
Bergstation Tel. 027 64201
Talstation Tel. 027 64839
Leukerbad Tel. 027 64226

Gleiche Betriebe in Leukerbad:
Badehotel Bristol, Hotel Heilquelle
Hotel Viktoria, Hotel Dala
Appartementhäuser Alfa und Atlantic

b) Wahlen

Vorstand: Für die Besetzung der neugeschaffenen Charge «Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt» schlägt der Vorstand **Dr. Georg Budmiger**, Direktor des Alpinen Museums, vor. Der bisherige Sekretär-Protokollführer (seit 1969), **Ernst Burger**, wird als Chef der Winter- und Ferienhütten beantragt. Als neuer Sekretär-Protokollführer wird **Elias Köchli** vorgeschlagen. Die übrigen zehn Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Die Versammlung stellt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl des Vorstandes wird durch Clubkamerad Fritz Brechbühler vorgenommen. Er ersucht die Versammlung, dem Vorstand das Vertrauen entgegenzubringen und ihn durch Akklamation für das neue Vereinsjahr zu bestätigen, was anschliessend geschieht. Interimspräsident Brechbühler dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht ihm Glück für das neue Jahr.

Kommissionen: Die Versammlung erklärt sich mit dem seit Jahren üblichen Wahlmodus einverstanden, nämlich die vorgeschlagenen und bisherigen Mitglieder kommissionsweise bekanntzugeben und sie darauf, sofern keine Einwände oder weitere Vorschläge gemacht werden, in globo zu bestätigen. Ohne Diskussion werden einstimmig gewählt:

die Tourenkommission mit Ulrich Sieber und Werner Wyss als neuen Mitgliedern; **die SAC-Hüttenkommission** (unverändert); **die Bibliothekskommission** (unverändert); **die JO-Kommission** mit Martin Vögeli und Christian Rohr als neuen Mitgliedern; **die Projektionskommission** (unverändert); **der Redaktor der Clubnachrichten**; **die Clubheimverwaltung** mit Adolf Jäger als neuem Verwalter und dem bisherigen Stellvertreter Otto Arnold; **die Vertreter für den Stiftungsrat des Alpinen Museums** (unverändert); **die Rechnungsrevisoren** (unverändert).

Präsident Wyniger dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht den Gewählten eine erfolgreiche Tätigkeit.

Verschiedenes

Ehrenmitglied Dr. Karl Schneider dankt der Clubleitung für die geleistete Arbeit. Er anerkennt ferner den grossen Aufmarsch der Veteranen und äussert sich erfreut über die gute Harmonie zwischen jung und alt in unserer Sektion.

Präsident Wyniger schliesst um 18.15 Uhr die Hauptversammlung.

Der Protokollführer:
Ernst Burger

Vorstand und Kommissionen für 1973

Vorstand: Präsident: Erhard Wyniger; Vizepräsident: Hans Steiger; Sekretär-Protokollführer: Elias Köchli (neu); Sekretär-Korrespondent: Dr. Karl Hausmann; Kassier: Paul Nyffenegger; Tourenchef: Kurt Bertschinger; Chef der SAC-Hüttenkommission: Ueli Huber; Chef der Winter- und Ferienhütten: Ernst Burger (neu); Chef der Bibliothekskommission: Otto Eggmann; Chef der Jugendorganisation: Christian Ruckstuhl; Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt: Dr. Georg Budmiger (neu); Vertreter der Veteranen: Dr. Willy Grüter; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Heinz Zobrist.

Tourenkommission: Vorsitz: Kurt Bertschinger; Stellvertreter und Rettungsobmann: Rudolf Grünenwald; Walter Bähler, Ernst Burger, Robert Diener, Franz Feierabend, Hans Flück, Walter Gilgen, Etienne Gross, Ulrich Mosimann, Fritz Röthlisberger, Hanspeter Ryf, Samuel Saurer, Ernst Schmid, Kurt Schneider, Ulrich Sieber (neu), Peter Spycher, Gerhard Wittwer, Werner Wyss (neu), Fritz Zeller, Paul Zoller, Heinz Zumstein.

SAC-Hüttenkommission: Vorsitz: Ueli Huber; Chef der Berglihütte: Hans Heldstab; Chef der Gaulihütte: Hans Peter Seiler; Chef der Gspaltenhornhütte: Hans-Rudolf Grunder; Chef der Lötschenhütte Hollandia: Daniel Uhlmann; Chef der Trift- und Windeggihütten: Otto Lüthi; Chef der Wildstrubelhütten: Rudolf Grünenwald.

Winter- und Ferienhüttenkommission: Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp: Ernst Burger (neu); Chef der Niederhornhütte: O'hmars Tschopp; Chef der Rinderalphütte: Fred Moser.

Bibliothekskommission: Vorsitz: Otto Eggmann, Fritz Gerber, Arthur Merz, Eduard Merz, Ernst Schaer, Hans Steiger.

JO-Kommission: Vorsitz: Christian Ruckstuhl, Beat Fasnacht, Heinz Grau, Max Hadorn, Hans Keller, Fred Moser, Hansueli Müller, Carlo Peter, Christian Rohr (neu), Samuel Ruchti, Willi Scherrer, Rolf Schifferli, Martin Vögeli (neu), Andreas von Waldkirch, Kurt Wüthrich.

Projektionskommission: Vorsitz: Ernst Kunz, Hans Schüpbach.

Vertreter im Stiftungsrat für das Alpine Museum: Sektionspräsident Erhard Wyniger, Prof. Georges Grosjean, Dr. Daniel Bodmer.

Redaktor der Clubnachrichten: Albert Säker.

Clubheimverwalter: Adolf Jäger (neu); Stellvertreter: Otto Arnold.

Rechnungsrevisoren: Eduard Zbinden, Richard Tschopp, Werner Dauwalder (Suppleant).